



Gehörlosen-Sportverband
Thüringen e.V.
Mitglied im LSB Thüringen e.V. und DGS e.V.



Landesverband der Gehörlosen Thüringen e.V.
Hans-Grundig-Str. 25, 99099 Erfurt

Thüringer Ministerium
für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Postfach 90 03 54
99106 Erfurt

Telefon: 0361-26 28 90 14
0361-26 28 90 15
(nur Mo, Mi und Fr)
Fax: 0361-26 28 90 16

E-Mail: 1.landesvorsitzende_r@lvglth.de

Erfurt, 12.04.2023

Anregung zur Umsetzung des Bedarfs an Schriftdolmetscher*innen in Thüringen

Sehr geehrte Frau Sozialministerin Werner,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Landesverband der Gehörlosen Thüringen e.V., der Gehörlosensportverband Thüringen e.V. und der Biling - Verein für bilinguale Bildung in Deutscher Gebärdensprache und Deutscher Lautsprache e.V., die Möglichkeit nutzen und Anregungen zur Umsetzung des Bedarfes an Schriftdolmetscher*innen in Thüringen geben.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich mit dem Thema über die thüringische Situation der Schriftdolmetscher*innen tiefergehend auseinandersetzen und mögliche Maßnahmen bzw. Veränderung zum Abbau von Barrieren für Menschen mit Hörbehinderungen veranlassen.

Die von Ihrem Haus erarbeiteten drei Maßnahmen¹ im Zusammenhang mit dem Thüringer Maßnahmenplan 2.0 zur Umsetzung der UN-BRK begrüßen wir sehr und würden uns freuen, wenn diese auch im Landeshaushalt Berücksichtigung finden. Bezüglich dieser Maßnahmen möchten wir gern noch eine Empfehlung/Ergänzung zum Punkt 3.3 „Erhöhung der Verfügbarkeit von Schrift- und Gebärdensprachdolmetscher:innen in Thüringen...“ anführen.

Es besteht derzeit in Thüringen ein Mangel an Gebärdensprachdolmetscher*innen und Schriftdolmetscher*innen. Den Grund darin sehen wir in den fehlenden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Thüringen. Daher möchten wir bei den Gesprächen mit dem TMWWDG auch um die Aufnahme der Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengängen bitten.

Ein weiteres Problem/Hindernis sehen wir in dem Ungleichgewicht der Vergütung zwischen Schriftsprach- und Gebärdensprachdolmetscher*innen. Obwohl laut Gesetz die Tätigkeit des Schriftdolmetschens dem des Gebärdensprachdolmetschens gleichwertig anerkannt ist, werden in der Praxis immer noch bis zu 25% geringere Stundensätze bezahlt.

¹ Antwortschreiben „Thüringer Landesfachstelle für Deutsche Gebärdensprache - Ihr Positionspapier vom 10. Oktober 2022“ des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 10.03.2023 (Az. 1060-23-6431/109 27461/2023; Frau Günther) zum Schreiben des LVGLTH, GSV Thüringen und Biling vom 10.10.2022



Gehörlosen-Sportverband
Thüringen e.V.
Mitglied im LSB Thüringen e.V. und DGS e.V.



Wir empfehlen auch für Schriftdolmetscher*innen den JVEG-Satz anzuwenden, was nach unserer Rechtsauffassung den Institutionen/Kostenträgern durchaus möglich wäre. Allerdings stellen wir fest, dass die Hinzuziehung des § 5 KHV wohl eher eine Begründung für die Institutionen darstellt um Gelder zu sparen – was leider zu Lasten hörbehinderter Bürger*innen Thüringens geht.

Eine Änderung in der derzeitigen Vergütungspraxis könnte eine Verbesserung in der Bereitschaft der Tätigkeit als Schriftdolmetscher*innen hauptberuflich nachzugehen bewirken. Da derzeit die meisten Schriftdolmetscher*innen dies nur als eine Nebentätigkeit betreiben, ist es neben der zu geringen Anzahl zudem auch schwierig, eine Schriftdolmetscher*innen für einen wichtigen Termin zu bekommen. Details zur Tätigkeit und Notwendigkeit des Einsatzes von Schriftdolmetscher*innen finden Sie im Anhang dieses Schreiben auf dem beiliegenden Infoblatt.

Bezüglich der Rücksprachmöglichkeiten zur Etablierung einer Qualifizierungsmöglichkeit für Schriftdolmetscher*innen im Freistaat Thüringen empfehlen wir dafür zwei weitere Kontakte, um fachkundige Aussagen dazu zu erhalten. Dies wären die

Schriftdolmetschervermittlung Kombia GbR
Ansprechpartnerin: Birgit Nofftz
Schlossgartenstr. 8, 64367 Mühlthal
Tel.: 06151-501645-0
E-Mail: sdv@kombia.de
URL: www.kombia.de

und der

Bundesverbands der Schriftdolmetscher*innen Deutschlands e. V. (BSD)
Berufsverband Mitteldeutschland - Region Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
1. Vorsitzender: Jan Jawinski
Katharinenstr. 12, 08056 Zwickau
Tel.: 0375-2143604
E-Mail: j.jawinski@bsd-ev.org
URL: <https://bsd-ev.org/>

Erst wenn auch die Tätigkeit des Schriftdolmetschens durch Anpassung des Stundensatzes bzw. Anwendung des JVEGs aufgewertet wurde, wird die Bereitschaft, diese Tätigkeit als ein Hauptberuf zu wählen, begünstigt und die Anzahl der ausgebildeten Schriftdolmetscher*innen in Thüringen sich erhöhen.

Wir sind bereit, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, um eine gemeinsame Lösung zu finden und umzusetzen. Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Harri Etzhold
1. Landesvorsitzender
LVGLTH e.V.

Holger Tattermusch
Präsident
GSV Thüringen e.V.

Manuel Löffelholz
1.Vorsitzender
Biling e.V.